

Herrn Grafen von Wollseleben
 Seine Excellenz Herr Graf von Wollseleben
 Potsdam

Sehr Wohlgebornen unerlässliche Einladung zur
 Aufnahme von den Wiener Tafelgängen der Saison falls es sich
 Ihnen annehmen mag, und würde mich beehren, durch den
 Vortrag und die Anwesenheit von Praxidern zu unterstützen,
 welches mir ein großer Gewinn sein dürfte. Die Schüler und
 Schützlinge, als die, welche der Herrn Grafen von Wollseleben
 eine sehr angenehme Aufnahme geben, wie auch in der Folge
 werden in einem so angenehmen Aufenthalt mich glücklich
 annehmen. Wenn es sich jedem Anwesenden der Saison
 nicht unangenehm, so würde ich mich jedem Anwesenden der Saison
 eine zu dem Aufenthalt überwinden würde bei mir eine
 angenehme Gelegenheit finden, mich persönlich darüber
 unterrichten, so würde ich davon bei Zeiten einen Vortrag
 sein. Das möchte ein solcher Fall bei mir nicht sein
 werden, da es den Vorstellungen der Saison sehr gut
 ist und mich glücklich unterstützen. Mein Wunsch
 würde ich mich einer Reception der Saison zu
 überlassen. Wenn Sie es beliebt, so möchte ich
 mich über die Sache zu überlassen. Wollseleben
 Potsdam den 18ten Dezember 1829.

7 In der Einleitung
 würde ich mich dann
 über das Verhältniß
 der Kinder unter
 ein, namentlich der
 Papawitschen, eine
 Kinderkinder, die
 eine einen Aufnahmestand,
 nicht geben.

Berlin: Wilhelm Meuser, Nr. 68:
 am 18ten Dezember 1829.

Anton von Saxon de la Motte
 Major und Kitter.



[Faint, mostly illegible handwriting in a cursive script, likely German or French, covering the upper and middle portions of the page.]

[Faint handwriting on the right side of the page, possibly a signature or a list of names.]



88



Handwritten text, possibly a date or address, written vertically in brown ink.

Handwritten signature or initials in brown ink.

Handwritten text, possibly a date or address, written vertically in brown ink.

Main body of handwritten text in brown ink, arranged in several vertical columns.



An den Kaiserlich Königlich Österreichischen
k. k. Hofkanzler in Wien,
Wolfgang,
Karlstein der Wiener Hofkanzler
der Kaiserlichen Hofkanzlei

zu Gränze

in



Wien

abgegeben in der Hofkanzlei
Wien

1/8
27